

Nr. 127 / 24. April 2013 SC

Forschung im Dienst der Ressourcenschonung: IWT Bremen erhält Honorary Award

Bremer Institut für Werkstofftechnik wird von der FAG Schaeffler Stiftung ausgezeichnet / Stiftung des weltbekannten Wälzlagerherstellers ehrt Bremer Forschungsinstitut

Schon die Ägypter machten sie sich beim Bau der Pyramiden zu Nutze: die Lagertechnik. Heute leisten Wälzlager, also Kugellager und Co., einen wichtigen Beitrag zur modernen Technik. Erst Wälzlager machen möglich, dass zum Beispiel in Windkraftanlagen fast „reibunglos“ Energie erzeugt und übertragen wird. Für weitere Verbesserungen auf dem Gebiet der Lagertechnik engagiert sich das Bremer Institut für Werkstofftechnik (IWT) seit vielen Jahren. Jetzt hat die Schaeffler FAG Stiftung des weltbekannten Lagerherstellers Schaeffler das IWT für sein jahrelanges Engagement und seine zukunftsweisenden Forschungsarbeiten ausgezeichnet.

Neuer Honorary Award verliehen

Am 23. April 2013 hat die Schaeffler FAG Stiftung erneut den Innovation Award für herausragende Dissertationen, Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten und besondere schulische Projekte vergeben. Dabei gab es dieses Jahr etwas Neues: Zum ersten Mal und völlig überraschend für die Preisträger hat die Schaeffler FAG Stiftung auch einen Honorary Award verliehen - an das Bremer Institut für Werkstofftechnik und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Mit dem Award werden langjährige exzellente Leistungen und Kompetenzen in Wissenschaft, Forschung und Lehre auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet honoriert. Das IWT hat über viele Jahre hinweg die Schaeffler FAG Stiftung in ihrem Wettbewerb um den Innovation Award sehr erfolgreich unterstützt“, so der Text des Schreibens, in dem die Stiftung die Verleihung bekannt gegeben hat. Bei den früheren Wettbewerben der Stiftung sind seit 1995 insgesamt 14 Preisträger aus den Reihen des IWT hervorgegangen. Der Honorary Award ist dotiert mit 25.000 € und soll zukünftig alle zwei Jahre verliehen werden.

Innovationen für Ressourcenschonung

„Wir waren sehr überrascht über die Nachricht und freuen uns sehr über den Honorary Award und die mit ihm verbundene Auszeichnung der Forschung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt IWT- Geschäftsführer Professor Hans-Werner Zoch. „Unsere Kernaufgabe sehen wir darin, in Forschungsvorhaben der Grundlagen- und angewandten Wissenschaft Erkenntnisse zu erarbeiten, die als Innovationen Eingang vor allem in die Metallverarbeitung und -bearbeitung finden sollen. Wir freuen uns, wenn unsere Forschungsergebnisse bei Firmen wie der Schaeffler Gruppe zur Anwendung kommen.“

Das IWT Bremen blickt auf eine mehr als 60-jährige Geschichte zurück. Heute ist es in Form einer Stiftung des privaten Rechts angesiedelt im Technologiepark Universität Bremen, angrenzend an den Uni-Campus. Alle drei Direktoren des IWT – neben Hans-Werner Zoch noch die Professoren Lutz Mädler und Ekkard Brinksmeier – sind gleichzeitig Hochschullehrer im Fachbereich Produktionstechnik –

Maschinenbau & Verfahrenstechnik der Uni Bremen. Das Institut pflegt eine kooperative und produktive Zusammenarbeit mit der erst kürzlich mit dem Exzellenztitel ausgezeichneten Universität Bremen.

Achtung Redaktionen: Hier können Sie das offizielle Foto der Preisverleihung herunterladen: https://www3.zfn.uni-bremen.de/server/content/teraload/uploads/aww2flfjp5EDzWBU/Innovation_Award_109_IWT_Bremen.JPG

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Stiftung Institut für Werkstofftechnik
Isabell Harder M.A.
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0421 218-51188
E-Mail: harder@iwt-bremen.de